

Geiger-Funk

Sonnenschutzsteuerungen

Funk-Solar Sonnen- und Dämmerungswächter

GF0022

Montage- und Bedienungsanleitung

Inhaltsverzeichnis

1	Einleitung	3
2	Sicherheitshinweise	3
3	Bestimmungsgemäße Verwendung	3
4	Montage.....	4
5	Inbetriebnahme.....	4
6	Allgemeine Funktionsbeschreibung	5
6.1	Werkseinstellung	5
6.2	Darstellung der Anzeige-LED`s.....	5
6.3	Funkcode lernen	5
6.4	Funktion Auf und Zu testen.....	6
6.5	Sensor konfigurieren	6
6.6	Beleuchtungsstärke prüfen und Grenzwerte einstellen	7
6.7	Wolkenunterdrückungszeit	8
6.8	Rücksetzen auf Werkseinstellung und Anzeige der Programmversion.....	8
6.9	Batteriewechsel	9
7	Entsorgung	9
7.1	Allgemein.....	9
7.2	Batterie- / Akku-Entsorgung	9
8	Technische Daten	9
9	Konformitätserklärung	9

1 Einleitung

Der Kauf des Funk-Solar Sonnen- und Dämmerungswächters **GF0022** war eine gute Entscheidung. Sie haben damit ein hochwertiges Produkt aus dem Hause Geiger erworben.

Der Sensor **GF0022** ermöglicht einen automatischen Betrieb Ihrer Rollläden und Sonnenschutzanlagen. Sie können das Gerät als Sensor im Innenbereich (GF0022) einsetzen.

Im Innenbereich sind die Funktionen mit und ohne Nachregulierung, sowie mit und ohne Dämmerungssensor frei wählbar.

Die Schaltsignale werden per Funk übertragen, deshalb ist kein aufwendiges Verlegen von Steuerleitungen notwendig.

Folgende **Funk-Empfänger mit integrierter Motorsteuerung** oder **Rohrmotorsteuerungen mit integriertem Funk-Empfänger** lassen sich mit dem Funk-Solar Sonnen- und Dämmerungswächter **GF0022** als Betriebseinheit betreiben:

- Funk-Motoren der Baureihe MODULARline GR45..(F0.)
- Funk-Motoren der Baureihe SOLIDline GU45..(F0.)
- GEIGER-Funkempfänger

Der Funk-Solar Sonnen- und Dämmerungswächter GF0022 kann den verschiedenen Empfängern als Einzel-, Gruppen- oder Zentralsteuerung innerhalb eines Raumes zugeordnet werden. Die Funkreichweite hängt von den örtlichen Eigenschaften ab.

2 Sicherheitshinweise

- Die Steuerung ist nur für die bestimmungsgemäße Verwendung, wie unter Punkt 3 der Bedienungsanleitung beschrieben, bestimmt. Bei Änderungen oder Modifizierungen an der Steuerung entfällt der Gewährleistungsanspruch.
- Sofort nach dem Auspacken der Steuerung ist diese auf Beschädigungen zu prüfen. Bei Beschädigungen darf das Gerät keinesfalls in Betrieb genommen werden. Bei Transportschäden ist unverzüglich der Lieferant zu informieren.
- Wenn anzunehmen ist, dass ein gefahrloser Betrieb der Steuerung nicht gewährleistet werden kann, so ist diese unverzüglich außer Betrieb zu nehmen und gegen unbeabsichtigten Betrieb zu sichern. Diese Annahme liegt vor, wenn das Gehäuse beschädigt ist oder das Gerät nicht mehr arbeitet.
- Für die Einhaltung der EVU- bzw. VDE-Vorschriften sind der Betreiber und der Montagebetrieb selbst verantwortlich.

3 Bestimmungsgemäße Verwendung

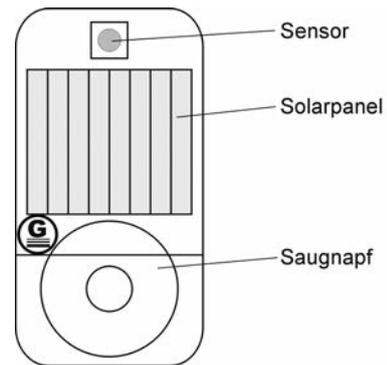
- Der Funk-Solar Sonnen- und Dämmerungswächter GF0022 darf nur für die Ansteuerung von Rollläden und von Sonnenschutzanlagen (Rollos, Senkrechtmarkisen usw.) verwendet werden.
- **GF0022** nur zusammen mit denen vom Hersteller freigegebenen Funk-Empfängern betreiben.

4 Montage

Der Funk-Solar Sonnen- und Dämmerungswächter GF0022 ist für die Steuerung von Rollläden oder Sonnenschutzanlagen innerhalb eines normalen Raumes (Reichweite ca. 15 Meter) geeignet.

Wählen Sie deshalb den Montageort so aus, dass eine direkte Sichtverbindung zwischen dem Sender GF0022 und den Empfängern besteht.

Die Befestigung erfolgt ganz einfach mittels Saugnapf an der Fensterscheibe.



Bei der Höhe der Montage des GF0022 an der Fensterscheibe beachten Sie bitte:

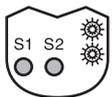
- ☞ Das Gerät lässt den Rollladen bei der Funktion „Innensensor mit Nachregulierung“ immer soweit herunter fahren, so dass der kleine Sonnensensor gerade noch von der Sonne beschienen wird. Je nach Stand der Sonne regelt der GF0022 den Fahrweg des Rollladens nach.
- ☞ Haben Sie zusätzlich die „Dämmerungsfunktion“ aktiviert, so fährt der Rollladen am Abend ganz zu. Das Öffnen am Morgen muss dann per Funk-Handsender oder mit der Schaltzeituhr Geiger-Funk Clocksender GF0021 erfolgen.

5 Inbetriebnahme

Der Funk-Solar Sonnen- und Dämmerungswächter GF0022 arbeitet drahtlos und ist durch die integrierten Solarzellen und zusätzlicher Batterie völlig autark.

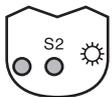
Sensor einschalten

- Sensor einschalten, indem Sie die Tasten S1 und S2 gleichzeitig für 1 Sekunde betätigen.



Loslassen, sobald beide LED's blinken.

- Innerhalb von 5 Sekunden S2 drücken.



grüne LED leuchtet
Sensor ist eingeschaltet

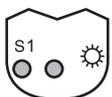
Sensor ausschalten

- Sensor ausschalten, indem Sie die Tasten S1 und S2 gleichzeitig für 1 Sekunde betätigen.



Loslassen, sobald beide LED's blinken.

- Innerhalb von 5 Sekunden S1 drücken.



rote LED leuchtet
Sensor ist ausgeschaltet

6 Allgemeine Funktionsbeschreibung

6.1 Werkseinstellung

- Innensensor mit Nachregulierung
- Sonnengrenzwert 19 lx
- Dämmerungssensor gesperrt
- Dämmerungsgrenzwert 40 lx
- Wolkenunterdrückungszeit 10 Minuten
- Sensor ist ausgeschaltet

Möchten Sie die Werkseinstellungen ändern? Dann lesen Sie bitte die weiteren Punkte.

6.2 Darstellung der Anzeige-LED`s



LED aus



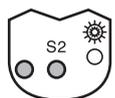
LED leuchtet



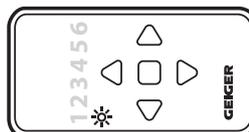
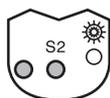
LED blinkt

6.3 Sender lernen

S2 3 Sekunden betätigen.



Loslassen, sobald die rote LED blinkt.



Innerhalb von **10** Sekunden den Sender an dieser Position an den Sensor halten und die Taste am Sender betätigen. Ist der Code erkannt, geht die LED aus und die Codierung ist gespeichert.

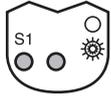
Wird kein Funk oder gültiger Code empfangen, geht die LED nach **10** Sekunden aus.

6.4 Funktion Auf und Zu testen

Hinweis: Um die Funktion Auf und Zu testen zu können muss:

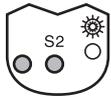
- Die Sonnenfunktion am Empfänger eingelernt sein!
- Die Sonnenfunktion am Sender aktiviert sein!

S1 3 Sekunden betätigen.



Loslassen, sobald die grüne LED blinkt. → **Der Rollladen muss jetzt nach oben fahren.**

S2 3 Sekunden betätigen.



Loslassen, sobald die rote LED blinkt. → **Der Rollladen muss jetzt nach unten fahren.**

Hinweis: Der Sensor GF0022 ist jetzt einsatzbereit. Bei Bedarf können die eingestellten Parameter (siehe Werkseinstellung siehe Punkt 6.1) verändert werden.

Hinweis: Die automatische Verschattung Ihrer Räume funktioniert nur dann, wenn beim Empfänger die Funktion „Sonnenautomatik“ frei geschaltet ist!

6.5 Sensor konfigurieren

S1 + S2 gleichzeitig 5 Sekunden betätigen.

	Rot	Grün	Konfiguration
<p>Nach 1 Sekunde blinken beide LED's.</p>			Nur Dämmerungssensor ist aktiv
			Innensensor /keine Nachregulierung/Dämmerungssensor inaktiv
			Innensensor/keine Nachregulierung/Dämmerungssensor aktiv
<p>Nach 3 Sekunden leuchten beide LED's.</p>			Innensensor /mit Nachregulierung/Dämmerungssensor inaktiv
			Innensensor/mit Nachregulierung/Dämmerungssensor aktiv
			Außensensor/Dämmerungssensor inaktiv
<p>Nach 5 Sekunden gehen beide LED's aus.</p>			Außensensor und Dämmerungssensor

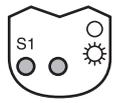
Danach beide Tasten loslassen. → **Die aktuelle Konfiguration wird angezeigt.** ↗

Wird innerhalb von 30 Sekunden keine Taste betätigt, wird das Lernprogramm verlassen ohne Werte zu verändern.

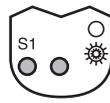
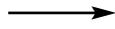
Mit **S2** kann die Konfiguration **verändert** werden. Mit **S1** wird sie **gespeichert**.

6.6 Beleuchtungsstärke prüfen und Grenzwerte einstellen

S1 mindestens 5 Sekunden betätigen.



Für 2 Sekunden
leuchtet die grüne LED.

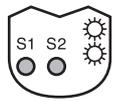


Für 2 Sekunden
blinkt die grüne LED.

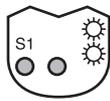
S1 weiterhin festhalten. Der Sensor vergleicht die aktuelle Helligkeit mit dem eingestellten Grenzwert und zeigt das Ergebnis an Hand der LED's an. Siehe untenstehende Tabelle. Die Messung wird solange wiederholt, bis die Taste S1 losgelassen wird.

Rot	Grün	Messergebnis
○	☀	Aktuelle Beleuchtungsstärke < Dämmerungsgrenzwert
○	○	Aktuelle Beleuchtungsstärke liegt zwischen Sonnengrenzwert und Dämmerungsgrenzwert
☀	○	Aktuelle Beleuchtungsstärke > Sonnengrenzwert

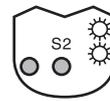
Wenn die Taste S1 losgelassen wird, leuchten beide LED's. Nun kann **entweder** mit S1 der Sonnengrenzwert **oder** mit S2 der Dämmerungsgrenzwert ausgewählt werden. Der aktuell eingestellte Grenzwert wird durch die LED's gemäß folgender Tabelle angezeigt.



S1 loslassen
beide LED's
leuchten.



S1 bestätigen.

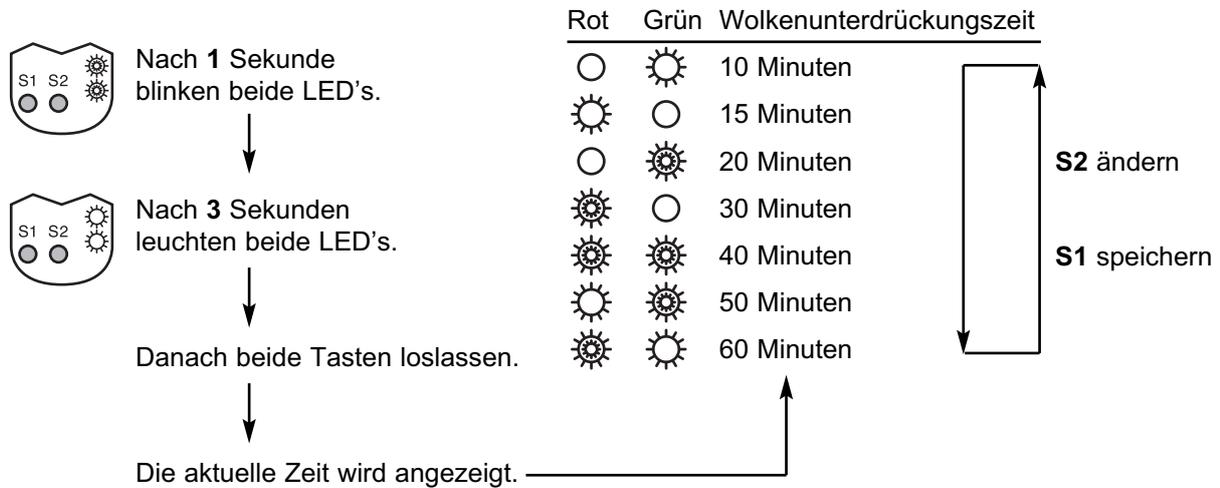


S2 bestätigen.

	Rot	Grün	S1 Sonnengrenzwert	S2 Dämmerungsgrenzwert
Mit S2 wird der gewählte Wert verändert .	○	☀	6 klx	15 lx
	☀	○	9 klx	25 lx
Mit S1 wird der veränderte Wert gespeichert .	○	☀	13 klx	40 lx
	☀	○	19 klx	60 lx
Um den zweiten Grenzwert zu verändern muss der Vorgang „Grenzwert einstellen“ wiederholt werden.	☀	☀	28 klx	100 lx
	☀	☀	41 klx	150 lx
	☀	☀	60 klx	230 lx

6.7 Wolkenunterdrückungszeit

S1 und **S2** gleichzeitig 3 Sekunden betätigen.

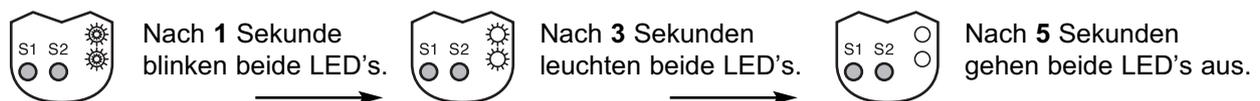


Wird innerhalb von 30 Sekunden keine Taste betätigt, wird das Lernprogramm verlassen ohne Werte zu verändern.

Mit **S2** kann die Zeit **verändert** werden. Mit **S1** wird sie **gespeichert**.

6.8 Rücksetzen auf Werkeinstellung und Anzeige der Programmversion

S1 und **S2** gleichzeitig 5 Sekunden betätigen.



S1 und **S2** weiterhin für mindestens **10** Sekunden betätigt halten.

Nach weiteren 10 Sekunden wird die Programmversion angezeigt. Zunächst leuchtet die rote LED für 2 Sekunden, danach blinkt die grüne LED und zeigt die Programmversion an. Siehe Tabelle.

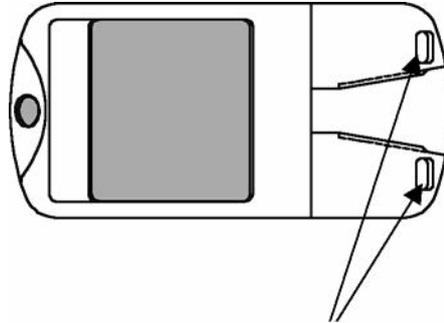
Danach leuchtet wieder die rote LED und es wird ein Zufallsfunkcode gespeichert und der Sensor erhält die **Werkeinstellung**.

Nach dem Aufleuchten der roten LED, Tasten loslassen.

Blinkanzahl	LED Grün	Programmversion
6		1V5

6.9 Batteriewechsel

Die Batterielebensdauer beträgt bei normalem Gebrauch ca. 4 Jahre. Entfernen Sie den Halter mit dem Saugnapf vom Sensorgehäuse. Mit dem Schraubenzieher drücken Sie die Rastnasen in den Öffnungen nach unten und leicht nach hinten weg. Danach können Sie den Deckel entfernen und die Batterie tauschen.



Rastnasen mit dem Schraubenzieher nach unten drücken.

7 Entsorgung

7.1 Allgemein

Entsorgen Sie das unbrauchbar gewordene Gerät gemäß den geltenden gesetzlichen Bestimmungen.

7.2 Batterie- / Akku-Entsorgung

Gemäß der **Batterieverordnung** sind Endverbraucher zur Rückgabe aller gebrauchten Batterien und Akkus gesetzlich verpflichtet. Eine Entsorgung über den Hausmüll ist untersagt!

8 Technische Daten

Schutzart	IP 42
Sendefrequenz	434,92 MHz
Temperaturbereich	-0°C bis +50°C
Abmessungen	41 x 79 x 15 mm
Pufferbatterie	3V Typ CR2032 Knopfzelle

9 Konformitätserklärung

Hiermit erklären wir, dass dieses Gerät den grundlegenden Anforderungen und relevanten Vorschriften der Richtlinie 1999/5/EG entspricht und ohne Anmeldung in allen EU-Staaten und der Schweiz eingesetzt werden darf. Die Konformitätserklärung zu diesem Gerät finden Sie unter: www.geiger.de

